

# Rheingauer Bürgerfreund

ersch. Dienstags, Donnerstags und Samstags  
in letzterem Tage mit dem illustrierten Unterhaltungsblatt  
„Munderhübchen“ und „Allgemeine Winzer-Zeitung“.

## Anzeiger für Eltville-Oestrich

Abonnementspreis pro Quartal Mk. 1.20  
= (ohne Trägerlohn oder Postgebühren) x  
Insertionspreis pro sechsspaltige Pettzeile 10 Pfg.

### Kreisblatt für den östlichen Teil des Rheingaukreises.

Grösste Abonnentenzahl  
aller Rheingauer Blätter.

Expeditionen: Eltville und Oestrich.

Grösste Abonnentenzahl in der  
Stadt Eltville und Umgebung.

Druck und Verlag von Adam Etienne in Oestrich und Eltville.  
Sternsprecher No. 88

No 137

Samstag, den 13. November 1915

66. Jahrgang

Zweites Blatt.

## Der Endmarsch nach Berlin.

Die düstersten Redensarten, mit denen gewisse hochgestellte Maulbeiden in London zu Anfang des Krieges ihre Soldnerscharen ins Feld ziehen ließen, haben eine für die hiesigen Briten beschämende historische Bedeutung erhalten. Wer erinnert sich nicht noch mit Veranügen der geschmackvollen Phrasen eines früheren Ministers, der in öffentlicher Rede erklärte, er freue sich schon auf den Tag, an dem die Brüder ihre Langen in den Gärten von Sanssouci in der Sonne wiegeln würden. Für das „nächste“ Frühjahr hätte dieser Sängler und Held — er selbst ist natürlich zu Hause geblieben — den abrückenden Truppen dieses lockende Kulturkampfspiel vorgegaukelt; wir aber haben bis jetzt in Berlin wie in Potsdam vergebens auf den vornehmen Befehl von Gurlbas und anderen farbigen Engländern gewartet. In London hat man sich inzwischen etwas zu beherrschen gelernt. Aber der Hochmut, den wir Lord Churchill und Genossen gründlich abgewöhnt haben, ist über's Meer gewandert und hat den kanadischen Munitionsmminister gestochen. Wenn das große Zurücktreiben der Deutschen an der Westfront beginnt, so versicherte dieser „General“ mit Namen Hughes, dann werde er die kanadischen Truppen persönlich befehlen. „Ich beabsichtige, mich unseren kanadischen Jüngern anzuschließen und sie bei dem Endmarsch nach Berlin, der im März beginnen wird, selbst zu führen!“

Also im März 1916. Ein paar Monate können wir demnach immerhin noch verschlafen und uns auf den kanadischen Besuch vorbereiten, der uns hier so freundlich angekündigt wird. Aus der Ferne mag Herr Hughes die Dinge vielleicht wirklich so ansehen, wie er sie seinen Jüngern geschildert hat. Wenn er erst, um den Endmarsch nach Berlin ja nicht zu versäumen, im Februar europäischen Boden betreten wird, dann wird er den Weg nach der Hauptstadt des deutschen Reiches doch noch so umständlich und so beschwerlich finden, daß er uns noch eine weitere Wartenfrist wird bewilligen müssen: sagen wir bis zum Frühjahr 1917. Die Männer, die jetzt schon die Dinge vor sich aus der Nähe entwickeln sehen, hüten sich wohlweislich vor jeder Terminbestimmung. So erklärte Minister Balfour in seiner Rede auf dem Londoner Lordmanorsbankett:

Die Mittelmächte hatten gewaltige Vorteile, nämlich die Lage der Vorgehen, starke Vorbereitungen und die raschen Verbindungslinien. Diese Vorteile wären durch das Überwältigt gewesen, wenn die Alliierten unvorhergesehen, durch Meere voneinander getrennt und auf überseeische Zufuhren an Munition angewiesen, nicht durch die Meere, die überseeischen Verbindungen gesichert hätten. Das war die Grundlage aller militärischen Erfolge. Die Sieger hatten den gewaltigen Vorteil einer vollständigen Vorbereitung. Wenn dasselbe Spiel mit gleichen Karten gespielt worden wäre, so wären die Ergebnisse vielleicht andere. Jedenfalls hat die Hochflut der feindlichen Erfolge die Grenze erreicht: die Ebbe muß folgen, gleichviel ob schnell oder langsam.“

Von dem sachlichen Inhalt dieser Bismarck- und Aberrede können wir absehen, von der bewußten Unehrlichkeit, mit der Herr Balfour an dem mobilien Zustand der englischen Flotte in den Juliagen 1914 ebenso wie an der schon viele Wochen vorher begonnenen allgemeinen Mobilmachung im Ausland die Augen verschließt. Aber „schnell oder langsam“, meint er, werde auf die Flut die Ebbe folgen, und bekundet damit eine Vorsicht in der Kunst des Propheten, die in England nicht immer zu Hause gewesen ist. Dann fährt er weiter fort:

Die Mittelmächte haben neuerdings einen großen Erfolg errungen, nicht einen militärischen, sondern einen diplomatischen. Daß Bulgarien unter der Führung des Königs

alle seine Überlieferungen verriet, das ist zweifellos ein Triumph der deutschen Diplomatie. Dieser hat bedeutende militärische Folgen, die zu verfeinern ich der letzte bin. Keine Diplomatie der Alliierten konnte der einfachen Tatsache ein Gegengewicht entgegenstellen, daß die bulgarische Regierung an den Sieg der Zentralmächte glaubte, was, wie sie zweifellos später erkennen wird, ein großer Rechenfehler war. Diese Ansicht ist teilweise durch den zeitweiligen Rückzug der russischen Truppen verursacht worden, deren strategische und militärische Wirkung die Bulgaren völlig mißverstanden und falsch eingeschätzt haben.“

Also „später“ wird die bulgarische Regierung einsehen, wie sehr sie sich verrechnet hat; auch hier ein Wechsel mit unbestimmter Laufzeit, der im allgemeinen in der Geschäftswelt keinen hohen Kurs zu haben pflegt. Und endlich das Schlussbekenntnis dieser schönen Seele: „Ich weiß nicht, beteuerte der Minister, ob der Krieg noch längere oder kürzere Zeit dauere, ob er sich im Osten, Westen oder Süden entscheiden wird. Aber ich erwarte den Sieg mit ungetrübter Zuversicht.“ Für einen Vierbankredner schon eine nicht sehr imponierende Schlusswendung, für einen der bedeutendsten Minister Seiner großbritannischen Majestät ein echtes und rechtes Armutzeugnis. Nichts als Redensarten, jetzt wie zu Anfang des Krieges, nur mit dem Unterschied, daß der damalige Dünkel einer Hilflosigkeit Platz gemacht hat, die fast mitteilendergend genannt werden muß.

So sieht die Stimmung in London aus, ehrenwerter Mr. Hughes, der Sie sich mit dem Titel eines kanadischen Munitionsministers schmücken dürfen. Kommen Sie nur im Februar über das Große Wasser; wer weiß, welchen „Endmarsch“ Sie dann gerade noch werden miterleben können!

## Von freund und feind.

[Allerlei Draht- und Korrespondenz-Meldungen.]  
Steht ein griechisch-bulgarisches Bündnis bevor?

Sofia, 12. November.  
Was man sich bisher von Mund zu Mund mitgeteilt, das erlangt jetzt halbamtliche Bestätigung: Griechenland und Bulgarien gedenken ein Bündnis miteinander zu schließen. Der hiesige griechische Gesandte, Raum, erklärte einigen Journalisten: „Wir (Griechenland und Bulgarien) sind zu der Erkenntnis gelangt, daß die beiden Staaten aufeinander angewiesen sind. Ein tatsächliches Bündnis wird in der nächsten Zeit zustande kommen. Auch zu den Mittelmächten knüpft Griechenland Bande fester Freundschaft. Das bezieht sich nicht nur auf das amtliche Griechenland, sondern auch auf das Volk, das weiß, daß die Freundschaft und das Wohlwollen der Mittelmächte wichtige Faktoren des zukünftigen Ausbaues unseres Vaterlandes sind. Die Benizelospartei hat keine so starken Wurzeln im Volke wie bisher.“

## Die griechische Kammer — aufgelöst.

Athen, 12. November.  
Neuer verbreitet von hier nachstehende Meldung: Die Kammer ist aufgelöst worden. Die Neuwahlen werden am 19. Dezember stattfinden.

Dieser Beschluß der griechischen Regierung wird den Verbändlern nicht gelegen kommen. Noch gestern erging sich die Agence Havas, die französische amtliche Depesch-Agentur, in geheimnisvollen Andeutungen, indem sie aus Athen berichtete, daß in den dortigen diplomatischen Kreisen eine gewisse Erregung herrsche, weil ein Ministerialrat stattgefunden, an dem auch der Generallastabsef teilgenommen habe. Nun wird sich wohl die Erregung der Verbändler legen. Oder auch nicht...?

## Die geheimnisvolle Reise Kitcheners.

London, 12. November.  
Auf eine Anfrage im Unterhause erwiderte Asquith, daß am Mittwoch der englischen Regierung eine erste

Botschaft zugekommen sei, die sie bewegen habe, Kitchener nach dem nahen Osten zu senden.

Was versteht Asquith unter „nahem Osten“? In Washington sind vertrauliche Meldungen eingetroffen, wonach Kitchener nach — Indien gesandt wird. Denn nach denselben Mitteilungen sieht sich die britische Herrschaft in Indien ernstlichen Unruhen gegenüber als außerhalb britischer amtlicher Kreise allgemein bekannt war. Wie schade, daß Asquith sich nicht deutlicher aussprach.

## Lord Derby greift derb zu.

London, 12. November.  
Der Leiter der Rekrutierung, Lord Derby, teilt mit, er sei durch Asquith zu der Erklärung ermächtigt, daß, wenn nicht genug junge Männer vor dem 30. November sich zum Dienst angemeldet hätten, Zwangsmahregeln ergriffen werden würden, ehe man verheiratete, die sich freiwillig gemeldet hätten, aufrufen würde. — So meldet Reuter.

## Stimmen in der Wüste.

Berlin, 12. November.  
Eine amtliche Erklärung in der Nordd. Allg. Stg. kommt auf die Ausführungen zweier Redner im englischen Oberhause am 8. November zurück. Die Lords Loreburn und Courtney kritisierten ihre Regierung scharf und machten nebenbei Andeutungen, daß man endlich auch an den Frieden denken müsse. Dazu bemerkt die Erklärung der Nordd. Allg. Stg. u. a.:

Ob aber aus den Anregungen zweier Redner des Oberhauses, nach einem Ausweg zur Beendigung des Krieges zu suchen, vernünftige Friedensvorschläge, die, wie bekannt, Deutschland jederzeit zu erwägen bereit wäre, hervorzu-gehen werden, erscheint uns im höchsten Grade zweifelhaft... Solange die Leiter der englischen Politik glauben, Deutschland besiegen und vernichten zu können, solange die englische Nation trotz aller Enttäuschungen mit ihnen an diesem Wahn festhält, solange bleiben Reden, wie die der Lords Loreburn und Courtney, leider Stimmen in der Wüste.

## Mißbrauch von Lazaretttschiffen durch England?

Meldung des Wolff'schen Telegraphen-Bureaus.  
Berlin, 12. November.

Nach Meldungen aus Spanien sind dort in letzter Zeit wiederholt englische Lazaretttschiffe auf dem Wege nach dem Mittelmeer beobachtet worden. Dies wäre an sich nicht weiter zu verwundern, da von Gallipoli und Saloniki dauernd Verwundete und Kranke nach der Heimat gebracht werden müssen. Auffällig ist aber, daß sich die Meldungen über Sichten englischer Lazaretttschiffe ganz erheblich gehäuft haben, seitdem die Tätigkeit deutscher und österreich-ungarischer Unterseeboote im Mittelmeer in vernehmlichem Maße eingeseht hat. Weiter ist beobachtet worden, daß viele Lazaretttschiffe tief beladen die Straße von Gibraltar nach Osten passieren. Die Vermutung liegt nahe, daß sie Truppen, Munition und anderes Kriegsmaterial befördern.

So schmähtlich ein solches Verfahren der Engländer auch sein würde, so könnte es uns seit der Ermordung unserer Unterseebootsbesatzung durch die Mannschaft der „Baralong“ unter amerikanischer Flagge keine sonderliche Überraschung mehr bieten. Was uns Deutsche bei der Anwendung solcher Methoden nur in Erstaunen setzt, ist nicht die Tatsache an sich, sondern die Heuchelei, mit der die englische Presse eigene schwere Verstöße gegen die Gesetze der Kriegsführung verschleiert, andererseits in der deutschen Kriegsführung künstlich Fälle herausarbeitet, wie den der „Mik Cavell“, um die eigene Sittenreinheit in das rechte Licht zu setzen.

Kopenhagen, 12. Nov. Ein geheimnisvolles englisches Motorboot mit Namen „Denfin“ soll von Malmö aus den englischen Unterseebooten beim Eindringen durch den Sund in die Ostsee behilflich gewesen sein.

Verantwortlich: Adam Etienne, Leirich.



Kofspeditzeure S. M. des Kaisers u. Königs

## B. & G. Adrian

### Wiesbaden

Internat. Expedition

## Möbeltransporte

von u. nach allen Plätzen des In- u. Auslandes

Große Möbel-Lager-Häuser

Gewählte Packmeister :: Eigenes Personal

## Bohann Egert, Uhrmacher.

Reichhaltig sortiertes Lager in

### Uhren, Gold- und Silberwaren

alles Art zu äußerst billigen Preisen.

Große Auswahl in Herren- und Damenuhren, Anker, Thermometer und Barometer.

Sämtliche Reparaturen an Uhren, Schmuckstücken und optischer Gegenständen werden gut und billig ausgeführt.

### Oestrich a. Rh., Landstraße Nr. 16.

## Fremdenbücher

für Hotels und Gasthäuser, gebunden und ungebunden,  
liefert die Buchdruckerei des

### Rheingauer Bürgerfreund, Oestrich u. Eltville.

## Zwiebel.

Prima sächsische mittelbide Dauerware 50 Kilo Mk. 20.75  
25 Kilo Mk. 11.—  
verkauft unter Nachnahme

Jakob Stern-Simon  
Friedberg (Hessen) Telefon 368.

Am Mittwoch früh treffen prima

## Ferkel u. Läufer

hier ein. Bestellungen auf schwerste Läufer und Einlegehäweine werden bis Sonntagabend erbeten.

Arthur Hallgarten, Winkel.

## Knochenstrot,

bestes Kraftfutter für Hühner und sonstiges Geflügel à Pund 15 Pfg. hat ständig abzugeben

Jean Hennemann,  
Winkel a. Rh., Kirchweg 11.

## Aepfel

abgegeben bei

Johann Kissan, Winkel.

# Betrogen!!

werden Sie bei mir **nie** sein,  
trotzdem ich Ihnen anbiete:

**Elegante  
Herren- und Jünglings-Anzüge**  
von Mk. 13.50 an,  
**Moderne  
Ulster, Paletots, Regenmäntel**  
von Mk. 10.— an,  
**Hochzeits-  
und Gesellschafts-Anzüge**  
von Mk. 25.— an,  
werden auch verliehen.

## Wenig getragene

**Hosen :: Mass-Anzüge  
Paletots, Ulster, eleg., fast neu, spottbill.**

**Erstes Mainzer**

**:: Monats-Garderoben-Haus und ::  
Verleih-Anstalt „zur Schusterstrasse“.  
Schusterstrasse 34, I.**

Kein Laden Keine Filiale am Platze

Den ganzen Tag geöffnet.

## Schwarze Kleidung

als Spezialität der Firma stets  
in grösser  
Vielseitigkeit  
am Lager.....

WIESBADEN, Langgasse 1/3

Bestellungen werden sofort erledigt. Telef. 6365

# S. GUTTMANN

Eilen Sie! Jetzt ist es Zeit!  
Billige

## Schuh-Waren

erhalten Sie jetzt noch.



Sie sparen viel Geld,  
wenn Sie Ihren Bedarf bei mir  
bedenken!

Sandalen,  
Segeltuchschuhe, Lastingschuhe,  
Turnschuhe.

Grösste Auswahl, gute Qualitäten

Neu!

### Holz-Schuhe

mit weichem Oberleder, sehr angenehm im Tragen,  
in hoch und nieder, von Größe 22-46.

Segeltuch-Schnürstiefel mit Holzsohlen  
in allen Größen und sehr preiswert.

# Kaufhaus Phil. Dorn

Winkel, Hauptstraße 30.

# Ulster u. Paletots

enorm billig

mod. Schnitt, neueste Fassons,  
in allen modernen Farben.

## Ulster

Mk. 16-19-24-  
28-30-

Aus feinsten Mass-Ulster-  
stofften selbst hergestellt

Mk. 32-36-40-  
45- bis 54-

Für junge Herren

Mk. 14 18 22 26 30  
34 38 42 44



Hochgestickte Seiden-  
Monogramme gratis!

weil  
kein Laden!

Gedieg. dunkle Stoffe in Kasam-  
garn, Cheviot u. Marengo, mit  
oder ohne Seidenspiegel

## Paletots

Mk. 14-18-22-  
26-28-32-

Aus feinsten Mass-Stoffen  
selbst hergestellt.

Mk. 35-39-44-  
48- bis 54-

:: Bozener Mäntel ::  
Capes  
Loden-Joppen  
Gummi-Mäntel  
riesig billig!

# Frau Löwenstein wwe. Mainz

Kein Laden!  
Nur 1. Stock!

13 Bahnhofstrasse 13

1 Minute vom  
Hauptbahnhof.

Elegante Stiefel,  
Strapazierstiefel,  
Arbeiterstiefel,  
Jugendstiefel.

Chlor Formen  
selbst in den  
niedrigen  
Preislagen.

## Rassia-Stiefel

stehen in Eleganz, Passform und Qualität

auf der höchsten Stufe und sind deshalb  
allgemein bevorzugt.

Ferner empfehle meine grosse Auswahl in Damen-, Herren- und  
Kinderstiefeln und Schuhen jeder Art zu den billigsten Preisen.

Arbeiter-Stiefel in nur besten Qualitäten.

Nur erstklassige Fabrikate!

Ein Versuch macht Sie zum dauernden Kunden.

Reparaturen gut, schnell und billig.

### Jean Schmittbecher Jr.,

Schuhwarenhaus

Eltville a. Rh.

Schwalbacherstrasse 5.

Hauschuhe,  
Tanzschuhe,  
Moderne  
Halbschuhe,  
Kinderstiefel.

Touristen-  
Stiefel,  
Samasche  
Turnschuhe,  
Sandalen.

## Pelzwaren

in solider gediegener Kürschnerarbeit und jeder Preislage empfiehlt das

Spezial-Geschäft

### J. B. Hämmerlein, Mainz.

Inhaber: Max Kirsten

Ecke Ludwig- und Fuststrasse.

Telefon 1817.

Grösstes und ältestes Haus der Branche am Platze.

Ich leiste für meine sämtliche Ware die weitgehendste Garantie,  
weil ich selbst fabriziere.

## Pianos

neu und gebraucht.

Stets ca. 25 gepolte Pianinos am  
Lager, teils wie neu, von Mk. 150  
an. Harmoniums und Flügel.  
Grösste Auswahl in Mietpianos u.  
Harmoniums.

Wiesbaden,  
Rheinstr. 52. **Schmitz.**

## Nassauischer Landeskalendar

Preis 25 Pfg.

Zu haben in der Buchhandlung von Adam Etienne,  
Oestrich a. Rh.

Im Felde

weisen bei Wind u. Wetter  
vortreffliche Dienste

## Kaiser's Bruns Caramellen

mit den 3 Tannen

Millionen gebraucht  
sie werden

## Husten

Heiserkeit, Verschlei-  
mung, Rachen, schme-  
renden Hals, Reu-  
husten, sowie als Vor-  
beugung gegen Erkäl-  
tungen, daher hochver-  
kommen jedem Kräfte-

6 100 von Belegzeugen  
von Kräften und  
Privaten verbürgten  
früheren Erfolg. Aus-  
sage erregende, feine  
schmeckende Bonbons  
Palet 25 Pfg., Dose 50 Pfg.  
Kriegspackung 15 Pfg., 100  
Porto. Zu haben in  
Apotheken sowie bei:

S. Scherer in Oestrich  
H. Höber in Eltville  
G. Höhl in Bintel  
H. Müller in Hattenheim  
W. Mehl in Niederwallau  
Joh. Wejand in Nieder-  
E. Siegler Wwe. in  
Johannishaus  
Johann Mayer in Erbach  
Bahnhofstr.  
Phil. Dorn in Bintel  
Johann Röber in Hatten-  
heim

Wer sich für den kaufm.  
oder einen ähnlichen Beruf  
ausbilden will, sollte dies  
jetzt tun, da fortwährend Be-  
darf an geeigneten Kräften  
vorliegt.

## Institut Bein

Wiesbadener  
Privat Handels-Schule

Rheinstrasse 115.

Unterricht  
in allen kaufm. Fächern,  
sowie in

Stenographie,  
Maschinenschreiben  
Schönschr., Bankw.,  
Vermögensverwalt.

usw.

Klassen-Unterricht u. Privat-

Unterrichtung.

Beginn neuer Volkskurse am

1. und 15. jeden Monats

**Hermann Bein,**

Diplom-Kaufmann  
und Diplom-Handelslehrer

**Clara Bein,**

Diplom-Handelslehrerin,  
Inh. d. kaufm. Dipl.-Zeugn.

## Schiffs-Dienstbuch

nach neuester Vorchrift  
empfiehlt die

Druckerei des Bürgerfreies  
Oestrich.

## M. Müller

Holzhandlung, Niederwallau

Lager in

sämtlichen Kehlleiten

u. Drechslerwaren.

Dachpappe,

Platt- und Falz-Ziegel

## Malschule

H. Bouffier, Kunstmaler

akademisch und staatlich

geprüfter Zeichenlehrer

Wiesbaden, Adolfsstr. 7.

Zeichnen Malen Modellieren

f. Herren, Damen u. Kinder.

Vorbereitung zum

einjährigen Künstlerexamen.

Glänzende Erfolge.

Anfertigung aller Art von

Zeichnungen und Malereien

im Auftrage.

# Spart Seife durch Henkel's Bleich-Soda

Alle Rohstoffe für Seifen sind aussergewöhnlich hoch im Preise und fast nicht mehr in den notwendigen Mengen zu beschaffen. Die Seifenpreise sind entsprechend gestiegen.

Die verehrten Hausfrauen werden deshalb zum eigenen Vorteil und nicht minder zum Besten der Allgemeinheit mit Seife sparen müssen. Die Hälfte der Seife kann gespart werden, wenn die Wäsche einige Zeit vorher in **HENKEL'S Bleich-Soda**, in lauwarmem Wasser eingeweicht wird. Das Waschen wird dann wesentlich **billiger** sein und mit weniger Arbeit eine ebenso reine und weisse Wäsche erzielt werden.

Also Seife sparen und mit **Henkel's Bleich-Soda** einweichen!

**Henkel's Bleich-Soda** ist das vorzüglichste Reinigungsmittel für Fussböden, Metall-, Holz- und Küchengeräte, sowie beim allgemeinen Hausputz.

**Henkel's Bleich-Soda** nach geschütztem Verfahren, kann auch fernerhin zu gleichen Preisen geliefert werden, da wir die hauptsächlichsten Rohstoffe selbst herstellen.

Unsere Erweiterungsanlagen sind jetzt betriebsfertig, sodass wir grösste Mengen schnell zu liefern in der Lage sind.

**HENKEL'S Bleich-Soda** nur in Original-Packungen mit dem Namen „**HENKEL**“ und der Schutzmarke „**LÖWE**“ ist in allen einschlägigen Geschäften erhältlich.

HENKEL & CIE., Düsseldorf.

## grosser Auswahl neu eingetroffen!

**Damen- und Mädchen-Konfektion, als Mäntel, = Jacken-Kleider, Blusen, Röcke, Kinder-Mäntel. =**

Wir verkaufen zu billigen Preisen.

**Gebr. Hallgarten, Bingen a. Rhein.**

Zur gefälligen Beachtung!

Wenn Sie Bedarf in

## Schuhwaren

haben, versäumen Sie nicht die reichliche Auswahl aller Arten Schuhwaren für Herren, Damen und Kinder in allen Lederarten in unseren 7 Schaufenstern zu besichtigen. Wir verkaufen, so lange unsere Vorräte reichen noch **preiswert**. In Winter-Schuhwaren haben wir grosse Auswahl, ganz besonders in Kamelhaarstiefeln. Wir verkaufen noch

elegante Damen-Halbschuhe mit Lackkappen zu	8.75 Mk.
desgleichen elegante Damen-Stiefel mit Lackkappen zu	8.95 „
Warme Hauspantoffel	1.50 „
Elegante Herren-Stiefel mit und ohne Lackkappen von	10.50 „ an.

### Gelegenheitskauf

Ein Posten kräftiger Rindboxstiefel Nr. 27-30	7.50 Mk.
dieselben in Nr. 31-35	8.50 „



NB. Arbeitstiefel, Arbeitsschuhe mit und ohne Nägel, Holzschuhe mit Lederschuhen in allen Grössen **preiswert**. Wir bieten Ihnen beim Einkauf noch grosse Vorteile.

35 Schusterstr. 35  
Ecke  
Betzelsgasse.

**Schuhhaus Gebr. David, Mainz,**

## Ferdinand Leonhard,

Bildhauer

Schwalbacherstr. Eltville a. Rh. Schwalbacherstr.

Nachfolger von Bildhauer (Joseph Leonhard sen.)

Telephon Nr. 65. — Gegründet 1857.

Atelier für Bildhauerei und Kunstgewerbe, für Grab, Kirche und Salon.

Spezialität:

### Grabdenkmäler

Figuren, Büsten, Reliefs etc.

Erstklassige tadellosgelieferte Arbeiten.

Moderne Grabdenkmäler nach eigenen Entwürfen.

Grosses Lager in fertigen Grabdenkmälern auch einfache sehr billige Grabsteine.



Renovation alter Denkmäler etc.  
Entwürfe, Zeichnungen und Kostenanschläge  
jeder Zeit zur Verfügung.

## Pelzwaren

G. Gompertz, Mainz

Ludwigstrasse 1      Telephon 1595.

:: Weitgehendste Garantie ::  
zu anerkannt billigen Preisen.

## Während der Kriegszeit

eleg. Herren- u. Knab-Anz., Ufster, Paletots, eins. Hosen, Zoppen, die bel. schafwoll. Anz., Gummimant. f. Herren u. Damen, Kapes, Hosen, Mäntel, Kinder-Anz., darunt. sehr viele einzelne Stücke, Schulhosen zu u. unter Einkaufspreisen!  
Neugasse 22, 1. St., kein Laden, Wiesbaden

## Borde,

Diele, Latten, Spalter- und Verputzplatten, Stabbord u. Fußbodenriemen, Pfähle, Stangen,

## Torfstreu und Mull

### Kohlen

alle Sorten, stets zu den billigsten Preisen auf Lager bei

Otto Eger,

Winkel am Rhein.

Vom 14. bis 21. November

Christian

# Mendel

Mainz

## Wohlfeile Woche

### Sweater

Sweaters in Wolle . . . . .	von 1.50 an
Sweaters mit Umlegkragen . . . . .	von 2.25 an
Sweaters reine Woll in schön. Farb. von	3.00 an
Sweaters aparte Farben mit Umleg-	4.25 an
kragen . . . . .	von
Sweaters in Kieler Form d'blau . . . . .	von 4.50 an
Sweaters in weiss, reine Wolle von	4.25 an
Sweater-Anzüge m. Umlegkrag von	6.25 an
Sweater-Anzüge kräft. Qualität von	7.00 an
Sweater-Anzüge reine Wolle von	8.50 an
Sweater-Anzüge reine Wolle u. Um-	10.50
legkragen . . . . .	
Gestrickte Knaben-Hosen d'blau . . . . .	4.00

### Trikotagen

Normal-Herren-Hemden kräftige	Qualität . . . . .	3.25, 2.75
Normal-Herren-Hemden wollge-	mischt . . . . .	4.25, 3.50
Herren-Hemden Normal-, mit buntem	Einsatz . . . . .	3.75, 2.60
Normal-Herren-Unterjacken	2.15, 1.85	
Normal-Herren-Unterjacken	Prima Qualität . . . . .	3.60, 2.75
Normal-Herren-Hosen wollgemischt,	3.60, 2.45	
Normal-Herren-Hosen Prima	Qualität . . . . .	5.50, 4.25
Futter-Herren-Hosen in all. Grössen,	3.35, 2.25	
Futter-Herren-Hosen schwer. Qualität	5.00, 4.25	
Herren-Hosen ohne Naht, grau und un-	gebleicht . . . . .	2.75, 2.50
Militär-Hosen ohne Naht, pr. Qualität	4.50, 3.50	
Normal-Damen-Hemden gute und	warme Qualität . . . . .	4.75, 3.75
Normal-Damen-Hosen kräft. Qualität,	5.25, 4.25	
Damen-Hosen blau u. grau Trikot-Reform-	facon . . . . .	4.25, 3.50
Directoire-Hosen in allen Farben	1.95, 1.15	
Damen-Unterjacken m. 1/4 u. 1/2 Aermel	2.45, 1.80	
Damen-Untertaillen warmgefüt. 2.50,	2.00	
Knaben-Unterjacken Gr 0-3 1.95 bis	1.50	
Knaben-Leibhosen Normal-, Grösse	62-107 . . . . .	2.60 bis 1.70
Knaben-Leibhosen warm gefüttert	Grösse 62-107 . . . . .	2.75 bis 1.85
Mädchen-Leibhosen Normalstoff,	Grösse 62-107 . . . . .	2.90 bis 2.00
Reform-Mädchen-Hosen blau und	grau Trikot, Grösse 40-60, . . . . .	2.75 bis 1.75
Reform-Mädchen-Hosen blau und	grau Trikot, pr. Qualität, Gr 40-60, 300 bis	2.00

### Taschentücher

Kindertücher mit bunt. Kante, 1/2 Dtz.	0.95, 0.65
Batisttücher weiss, Baumwolle, 1/2 Dtz.	1.60, 1.10
Batisttücher mit gestickt. Ecken, p. Stk.	0.75, 0.45
Gebrauchsf. Tücher weiss u. mit Rand,	1/2 Dtz. 1.60, 1.00
Taschentücher rein Leinen, haltbare Ware,	1/2 Dtz. 3.25, 2.70
Militärtaschentücher waschschl. per	Stück 0.30, 0.25

### Herren-Artikel

Herren-Kragen verschiedene Formen, 4 fach	Leinen . . . . .	Stück 0.60
Manschetten 4 fach . . . . .	Paar 0.55	
Vorhemden weiss, glatt und mit Falten . . . . .	Stück 0.60	
Vorhemden Piqué . . . . .	Stück 0.75	
Oberhemden weiss, mit Falten . . . . .	4.75	
Oberhemden weiss Piqué, mit Falten . . . . .	3.90	
Oberhemden farbig, mit losen Manschetten . . . . .	4.25	
Herren-Nachthemden mit farbigem Besatz . . . . .	3.50	
Farbige Garnituren schöne Dessins . . . . .	0.95	
Kravatten Selbstbinder, offene Form . . . . .	0.85	
Kravatten Selbstbinder, offene Form, reine	Seide . . . . .	1.45
Herren-Hemden reine Seide . . . . .	14.50	
Militär-Halsbinden und -Tücher . . . . .	0.65-0.50	
Militär-Halsbinden und -Tücher in Seide . . . . .	2.00-1.10	

### Handschuhe

Damen-Trikot-Handschuhe	schwarz und farbig . . . . .	0.85
Damen-Trikot-Handschuhe	innen geraut . . . . .	0.95
Damen-Strick-Handschuhe	Wolle, farbig und schwarz . . . . .	0.90
Damen-Handschuhe Imitation Leder,	weiss und gelb, mit schwarzer Raupe . . . . .	1.25
Damen-Handschuhe	Imitation Leder, in schönen Farben . . . . .	1.70
Damen-Trikot-Handschuhe	mit Seidenfutter, farbig . . . . .	2.45
Damen-Seidentrikot-Handschuhe	innen geraut . . . . .	2.70
Damen-Strick-Handschuhe	reine Wolle, schwarz und farbig . . . . .	2.50
Damen-Handschuhe	fein gestrickt, Wolle mit Seide . . . . .	3.50
Kinder-Trikot-Handschuhe farbig	. . . . .	0.85
Kinder-Handschuhe	gestrickt, reine Wolle, weiss und farbig . . . . .	1.15

### Wollwaren

Leibbinden Trikot, mit gerautem Futter	. . . . .	1.45
Leibbinden gestrickt, reine Wolle, normalfarb.	. . . . .	2.00
Lungenschützer a. Flanell u. Trikotst.	1.45, 0.95	
Lungenschützer Wollflanell u. Normalstoff	. . . . .	2.25, 1.75
Kniewärmer reine Wolle . . . . .	2.42, 1.95	
Schals feldgrau, prima Wolle . . . . .	3.45, 2.5	
Kopfschützer Schlauchform, feldgrau	1.65, 1.10	
Ohrenschützer feldgrau, gestrickt	0.95, 0.75	
Militärhandschuhe grau, gestrickt	1.60, 1.45	
Handschuhe grau, Trikot . . . . .	1.50, 1.35	
Militärsocken in grau und feldgrau, reine	Wolle . . . . .	1.95, 1.75
Socken beste Qualität . . . . .	3.25, 2.65	
Schießhandschuhe grau, Wolle	1.95, 1.65	
Pulswärmer gute Qualität . . . . .	0.95, 0.75	
Blusenschoner reine Wolle . . . . .	2.25, 1.45	
Gestrickte Damen-Westen	schwarz, Halbvolle . . . . .	3.25, 2.80
Gestrickte Damen-Westen	reine Wolle . . . . .	7.25, 5.50
Lama-Echarpes moderne Karos . . . . .	2.25, 1.85	
Lama-Echarpes aparte Muster . . . . .	5.25, 3.75	
Kopftücher schwarz, reine Wolle . . . . .	1.25, 0.85	
Kopftücher schwarz Chenille, glatt und	gemustert . . . . .	2.25, 1.65
Sportlätzchen in weiss, Baumwoll.	0.95, 0.75	
Sportlätzchen weiss, reine Welle	1.85, 1.35	

### Abteilung für Herren-, Jünglings- und Knaben-Bekleidung

Herren-Anzüge in ein- und zweireihigen Formen, nur	neueste Stoffarten	75.-, 65.-, 55.-, 45.-, 35.-, 25 <sup>00</sup>
Herren-Paletots u. -Ulster elegante neue Formen,	schöne gute Qualitäten	72.-, 62.-, 52.-, 42.-, 32.-, 22 <sup>00</sup>
Jünglings-Anzüge in schönen Formen und neuesten	modernen Stoffen	48.-, 38.-, 28.-, 18.-, 13 <sup>50</sup>
Jünglings-Ulster mit Rückengurt und Quetsfalte, in	schönen neuen Farben	45.-, 35.-, 30.-, 25.-, 18 <sup>00</sup>
Knaben-Anzüge in riesiger Auswahl, alle erdenklichen	Formen und Mächarten	30.-, 24.-, 18.-, 12.-, 8.-, 4 <sup>50</sup>
Herren-Hosen in prima Stoffen, schöne Streifen	25.-, 18.-, 15.-, 9.-, 6.-, 4 <sup>00</sup>	

Grosse Auswahl in Bozener Mänteln, Pelerinen und einzelnen Westen  
Für Militär  
wasserdichte Westen, Mäntel und Pelerinen

### Schürzen

Kinderhänger Gr. 45-70 prima	Siamosen . . . . .	1.35 bis 0.95
Kinderhänger Gr. 75-95, teils	Blusenform . . . . .	2.45 bis 1.75
Knaben-Militärschürzen prima	feldgrau, Drell . . . . .	1.95 bis 1.65
Zierschürzen ohne Träger, weiss	Batist mit Einsatz . . . . .	1.15 0.75
Zierschürzen mit Träger, weiss-	getupfter Mull, neuste Form 1.75b.	1.45
Zierschürzen mit Träger, blau-	weiss getupfter Satin . . . . .	2.45 1.95
Teeschürzen m. u. ohne Träger,	beige Satin mit Einsatz u. Spitze	3.50 2.45
Damen-Hausschürzen prima	Siamosen m. Tasche . . . . .	1.75 1.35
Damen-Hausschürzen doppel-	seitiger Druck . . . . .	1.35 0.95
Damen-Hausschürzen blau-	weiss getupft . . . . .	1.45 1.15
Damen-Hausschürzen mod.	Machart . . . . .	2.25 1.75
Damen-Kleiderschürzen mit	Halbärmel u. Tasche . . . . .	3.25 2.95
Damen-Kleiderschürzen prima	Siamosen . . . . .	4.50 3.60
Damen-Kleiderschürzen prima	Satin, hübsche Machart	6.50 4.95

### Modewaren

Piqué-Kragen mit Hohlsaum und bestickt	. . . . .	1.25, 1.- bis 0.75
Spachtel-Kragen weiss und crém	. . . . .	1.10, 0.95 bis 0.75
Piqué-Spachtel- u. Batist-Garnitur.	2.50, 2.- bis	1.85
Blusen- und Jacket-Kragen	Glas-Batist . . . . .	1.50, 1.25 bis 0.95
Teller-Kragen feine Ausfüh.	1.95, 1.75 bis	1.50
Damen-Westen Glas-Batist, bestickt,	neuste Formen . . . . .	4.-, 3.75, 3.00

Gardinen abgepasst, weiss und elfenbein, kleine moderne Muster, Fenster 2 Flügel . . . . .	Meter 8.40, 6.50, 4.75
Gardinen-Tülle weiss u. elfenbein, 120-160 cm br., z. Anfertigen v. Bettdecken, Gardinen u. Dekorationen, hübsch Ausmusterung	Mtr. 1.10, 0.90, 0.70
Eisenbetten mit Spiralmatratze, weiss lackiert oder bronziert mit verstellbarem Kopfteil . . . . .	23.50, 21.50, 16.50
Kinderbetten mit verstellbarem Kopfteil und doppelten Spiralboden, weiss lackiert . . . . .	21.50, 19.00, 15.50